



BRÜCKEN
KUNST

Renke Harms

Sprayer, Organisator, Unternehmer



Legale Flächen in Oldenburg

In Oldenburg gibt es mehrere Möglichkeiten für legale Graffiti. Genauere Informationen zu den Flächen finden Sie auf der Webseite des Projektes "Brückenkunst".

Zur Webseite



Foto: Carsten Lienemann

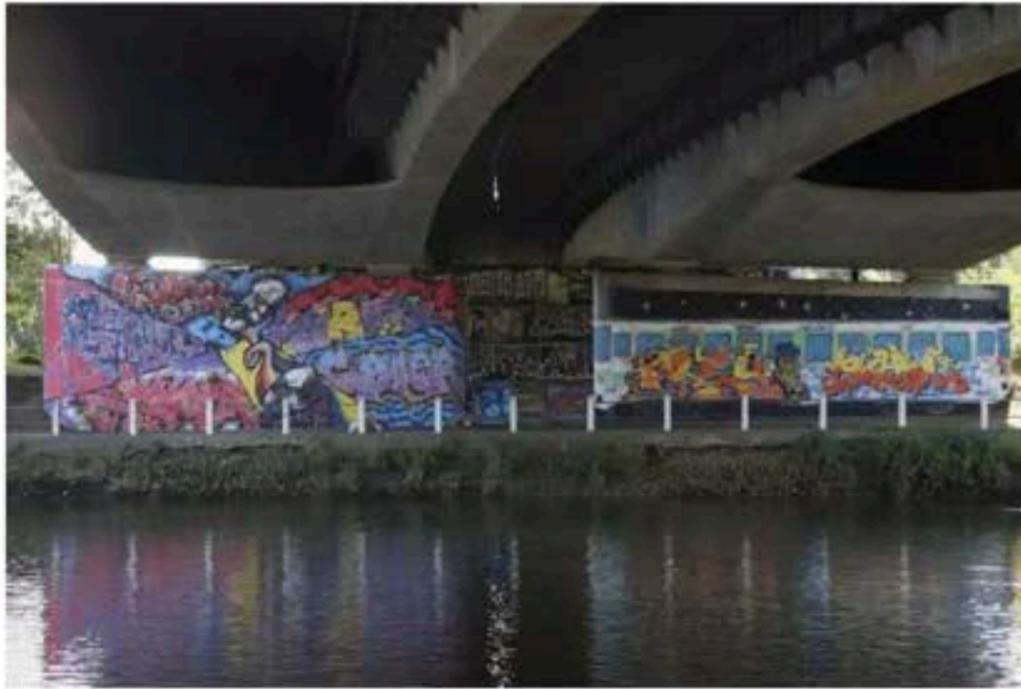


Graffiti-Werkstatt

Obwohl der Graffiti-Werkstatt seit einigen Jahren das "Dach über dem Kopf" fehlt (das weiterhin gesucht wird), finden Angebote statt. Im Rahmen von Workshops und Projekten können Jugendliche legale Graffiti erstellen und sich unter Anleitung in unterschiedlichen Stilen probieren. Die Graffiti entstehen an verschiedenen Stellen in der Stadt. Renke Harms macht diese Angebote als Projektleiter der Graffiti-Werkstatt. Nachfragen hierfür entstehen sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich.

Die Graffiti Werkstatt wird gefördert durch die Stadt Oldenburg.

Bei Fragen zum Projekt erreichen Sie Renke Harms per Email unter: harmsrenke@googlemail.com.



Projekt: Brückenkunst

Das Projekt wurde 2016 vom Probierwerk e.V. in Kooperation mit dem Präventionsrat Oldenburg ins Leben gerufen. Auf Grundlage des gemeinsam erarbeiteten Konzeptpapiers wurde eine Freigabe, zum legalen Sprühen an den 14 Brückenpfeilern / Wandflächen im Bereich Westfalendamm, Niedersachsendamm erwirkt.

Der Fernsehsender SAT1 hat in seiner Sendung "Regional" am 17.07.2023 mit dem Titel "Street Art: Neue Stadtführung rund um Straßenkunst in Oldenburg" unter anderem über dieses Projekt berichtet.

[Zum Fernsehbericht](#)

Tor zum Stadtteil – Eversten

Das Projekt „Tor zum Stadtteil – Eversten“ wurde vom Präventionsrat initiiert und in Kooperation mit dem Bürgerverein Eversten realisiert. Unter Beteiligung Everstener Bürger*innen wurde der Entwurf für eine „gemalte Visitenkarte für's Viertel“ erstellt. Die Umsetzung der Vorschläge der Bürger*innen in einen Entwurf für das Wandbild wurde mit der Förderung durch das Kulturbüro der Stadt Oldenburg ermöglicht. OLDENBURG EINS hat einen Film darüber produziert:

[Weiter zum Film](#)











Konzept

erstellt durch den Projektleiter der Graffiti-Werkstatt / Probierwerk e.V.
in Kooperation mit dem Präventionsrat Oldenburg

Renke Harms • Kranbergstraße 53c • 26123 Oldenburg • 01577 / 0292608
Präventionsrat Oldenburg • Stau 73 • 26122 Oldenburg • 0441 - 235 3611

1



Nr: 38	
Art / Lage:	Autobahnbrücke
Anschrift:	Gneisenastr.
Eigentümer:	Autobahn AG
Größe der Wände:	Höhe: 4 bis 5 Meter Breite: 25 -30 Meter
Material / Untergrund:	<input type="checkbox"/> Putz <input checked="" type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Klinker
Bereits für Graffiti genutzt?	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Innen / Überdacht:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teils
Beleuchtet:	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Teils
Anwohner:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Entfernung in Metern: 10
Kommentar:	geringer Abstand zum Fuß- & Radweg aber Verkehrsberuhigte Gegend
Mülleimer vorhanden?	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Kategorie:	<input checked="" type="checkbox"/> Übungswand <input checked="" type="checkbox"/> Hall Of Fame <input type="checkbox"/> Tor zum Stadtteil / Auftragsfläche / Konzept-Arbeit
Hinweis / Notiz:	Wichtig: Nutzer der Fläche müssen besondere Rücksicht auf Straßenverkehr und Passanten // Fußgänger nehmen.



BRÜCKEN
KUNST



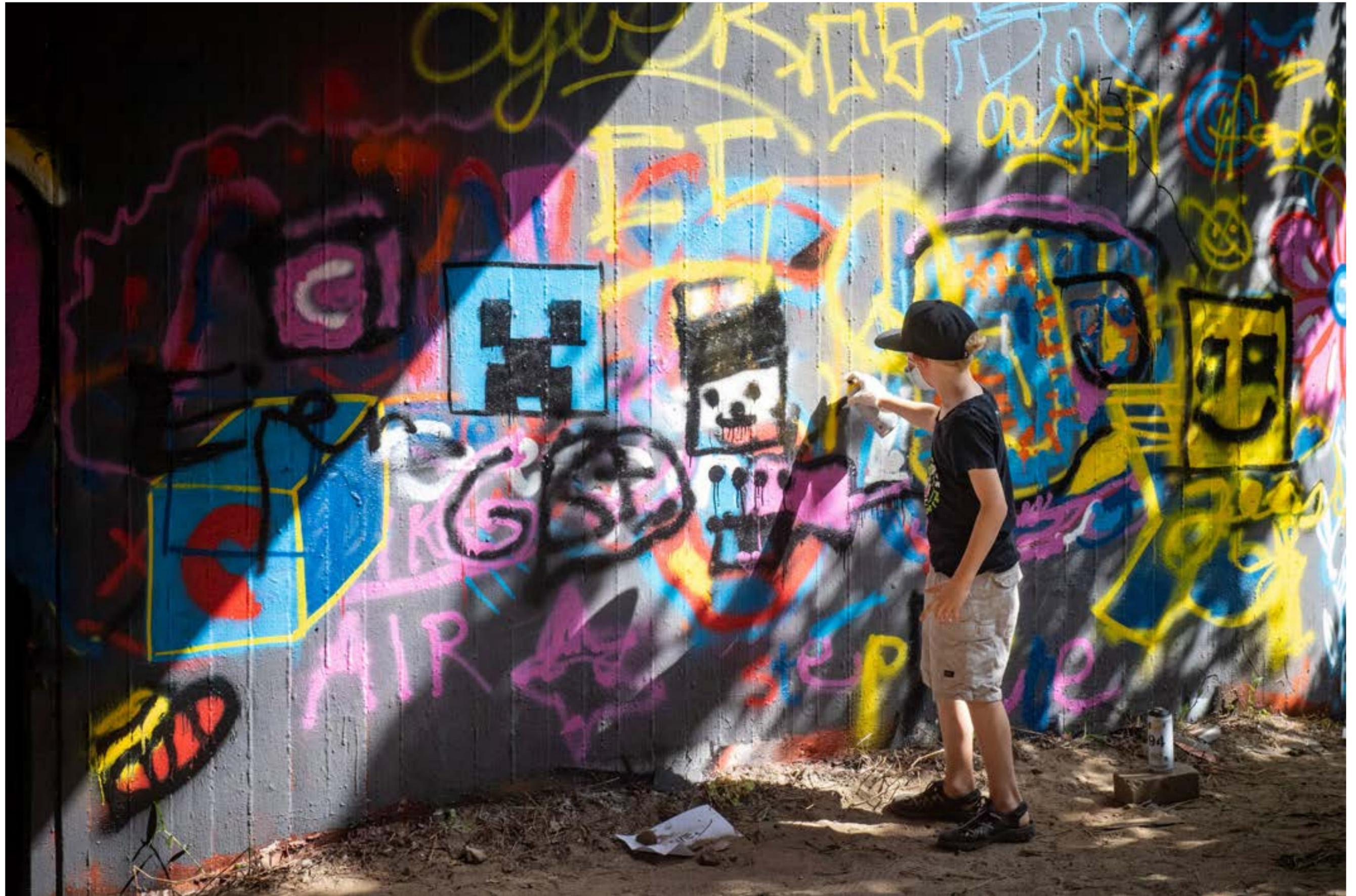
















**Institut_____für
Verknüpfung e.V.**



Institut für
Verknüpfung e.V.







Institut für Verknüpfung e.V.



12.-14.
August



Urban Art Festival

BUNDESBAHNWEG, OLDENBURG

20 INTERNATIONALE KÜNSTLER:INNEN

Live Streetart Workshops Food & Music

MEMUR-FESTIVAL.COM

FÖRDERER:INNEN



PARTNER:INNEN



12.-14.
August



“Evolution of a Revolution“

Martha Cooper & Nika Kramer

Ausstellung Kulturhalle am Pferdemarkt 8a

Openig 12.08.22, 18.00 Uhr



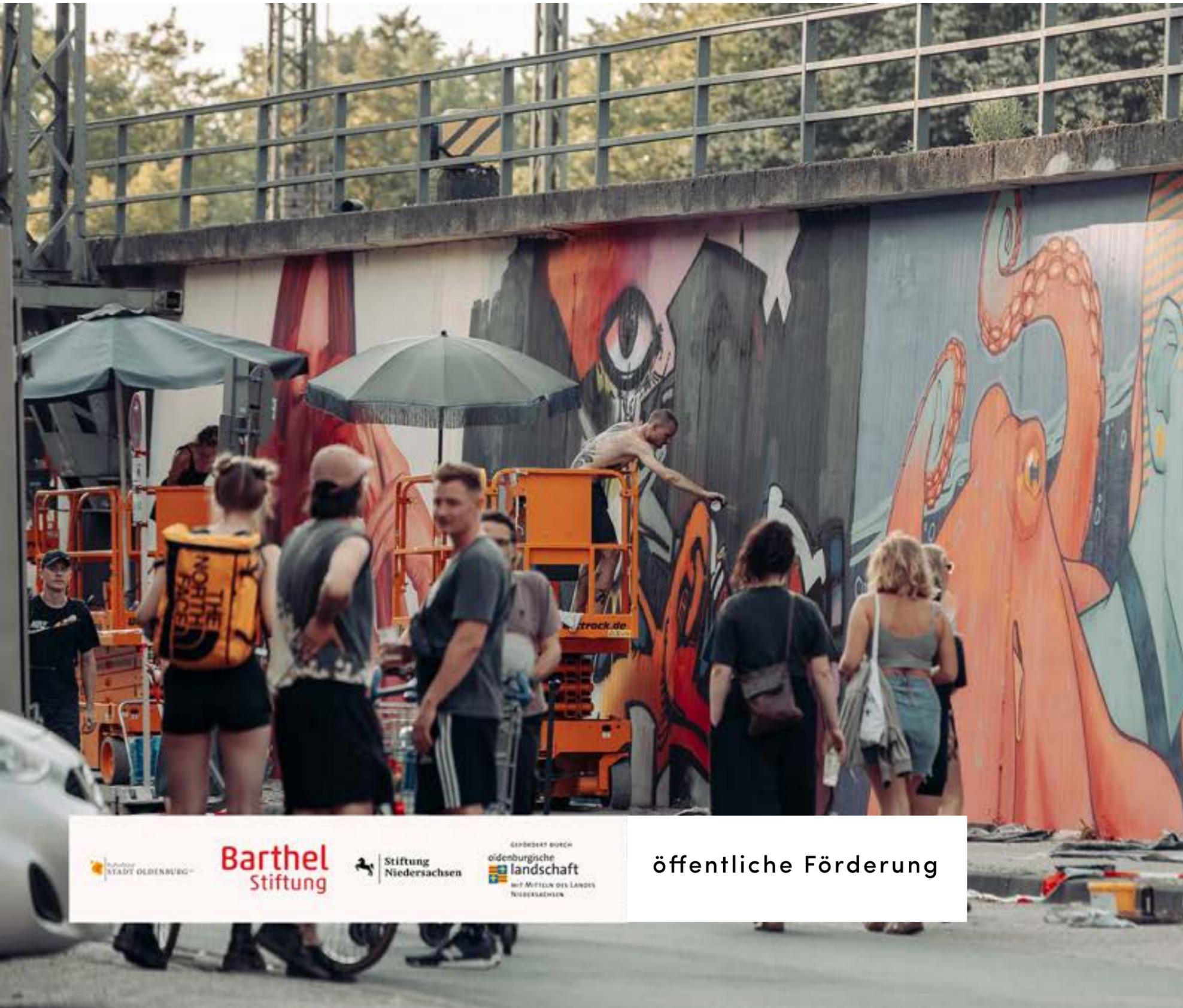
FÖRDERER:INNEN



PARTNER:INNEN







2022

Memur Urban Art Festival

30 internationale
Künstler:innen gestalten live
250 Meter Wandfläche am
Hauptbahnhof.

Sie wählen jeweils ein
Thema, das die Welt medial
in den vergangenen 12
Monaten beschäftigt hat für
ihre Werke.

Es entsteht eine ganzjährig
kostenfrei besuchbare
Outdoor-Galerie.

STADT
OLDENBURG

Barthel
Stiftung



Stiftung
Niedersachsen

GEFÖRDERT DURCH
oldenburgische
landschaft
MIT MITTELN DES LANDES
NIEDERSACHSEN

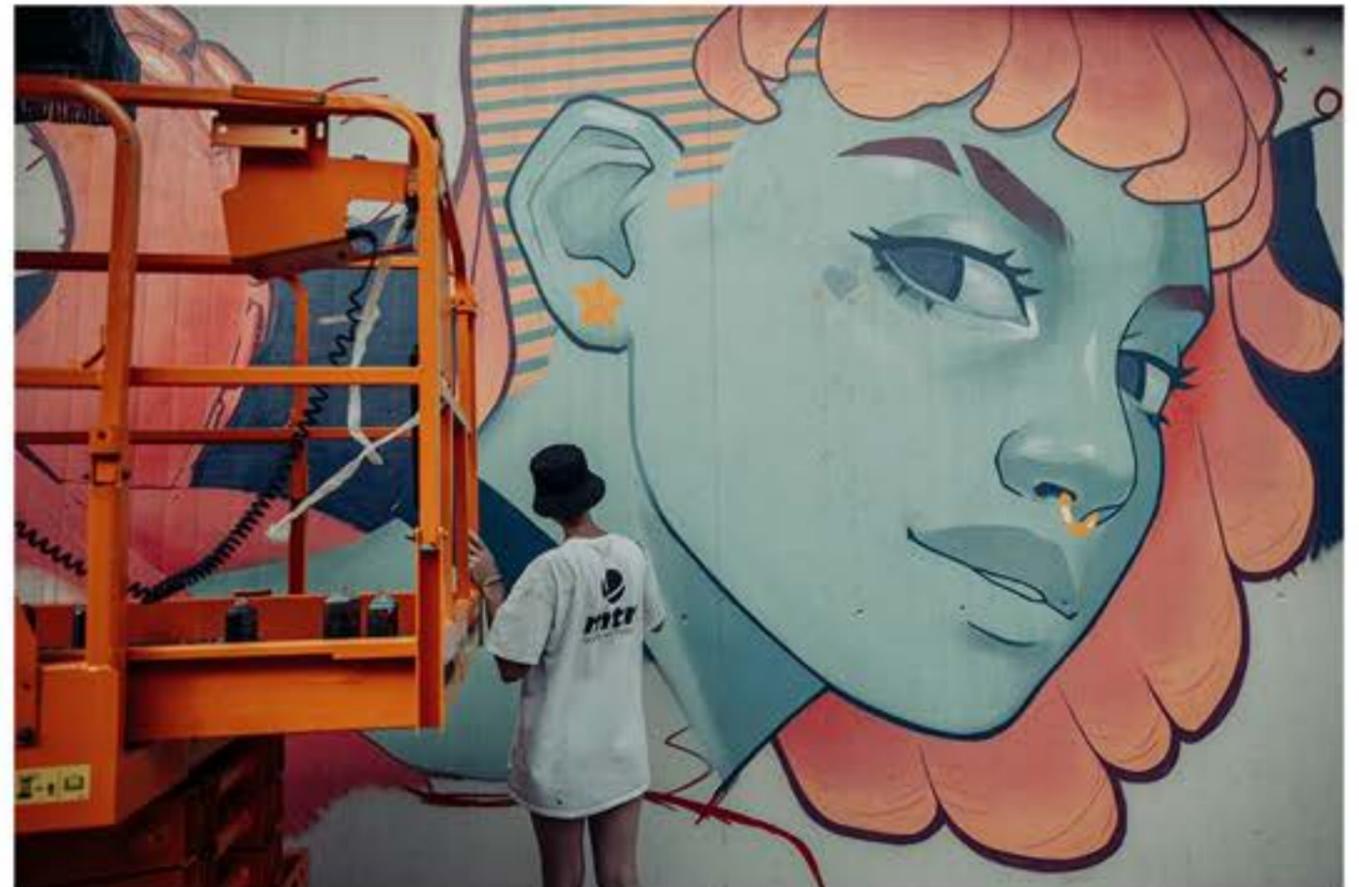
öffentliche Förderung

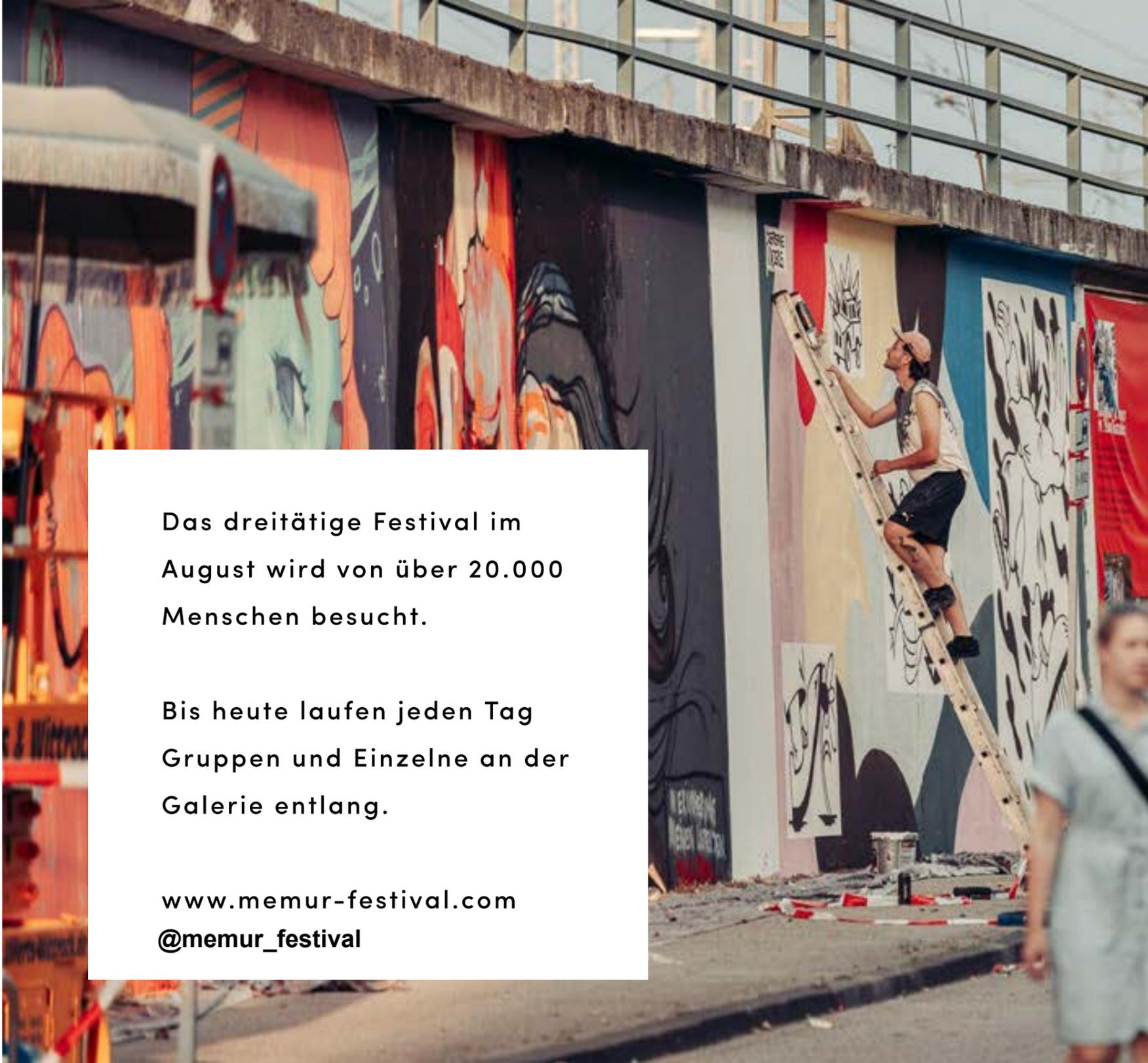




Mit Ausstellung & Filmvorführung von Martha Cooper und einer Ahrtal-Hilfen-kritischen Installation von Rocco und seine Brüder.





A wide-angle photograph of a street during a mural festival. A man in a white tank top and dark shorts is on a wooden ladder, painting a mural on a wall. The wall is covered in various colorful murals, including abstract shapes and figures. In the background, there are buildings and a balcony with a railing. The scene is busy and artistic.

Das dreitätige Festival im August wird von über 20.000 Menschen besucht.

Bis heute laufen jeden Tag Gruppen und Einzelne an der Galerie entlang.

www.memur-festival.com
[@memur_festival](https://www.instagram.com/memur_festival)



VIELEN DANK !

:)